



**Sicherheitsdatenblatt vom 21/9/2021, Version 12**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: ENGINE CLEANER

Handelscode: 31017

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel für Fahrzeugmotoren

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Arexons S.p.A.

via Antica di Cassano, 23, 20063

Cernusco sul Naviglio (MI), Italy

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

arexons@arexons.it

1.4. Notrufnummer

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Austrian emergency telephone number : Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43)

Giftnotruf Berlin: +49 30 30686790

Antigifcentrum Brussel: 80025500 (7 jours sur 7, 24 heures sur 24).

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

PACK1 Die Packung muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

Enthält

Laureth-7; Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Produktinhaltsstoffe:

EDTA und dessen Salze

< 5 %

Nichtionische Tenside

5 - 15 %

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

$\geq 7\%$  -  $< 10\%$  Laureth-7; Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated

CAS: 78330-20-8

⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

$\geq 3\%$  -  $< 5\%$  DPM (Glicole dipropilenico monometilere)

(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL -

REACH No.: 01-2119450011-60, CAS: 34590-94-8, EC: 252-104-2

Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

$\geq 2\%$  -  $< 3\%$  Tetranatriummethyldiamintetraacetat

REACH No.: 01-2119486762-27, Index-Nummer: 607-428-00-2, CAS: 64-02-8, EC: 200-573-9

⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373

$\geq 0.1\%$  -  $< 0.25\%$  Natriumhydroxid

REACH No.: 01-2119457892-27, CAS: 1310-73-2, EC: 215-185-5

⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

31017/12

Seite Nr. 2 von 12

# Sicherheitsdatenblatt

## ENGINE CLEANER



0,1% <= C < 2%: Skin Irrit. 2 H315  
0,1% <= C < 2%: Eye Irrit. 2 H319  
2% <= C < 5%: Skin Corr. 1B H314  
C >= 5%: Skin Corr. 1A H314

Schätzung Akuter Toxizität:

>= 0.05% - < 0.1% Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge  
REACH No.: 01-2119457892-27, Index-Nummer: 011-002-00-6, CAS: 1310-73-2, EC: 215-185-5  
⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290  
⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314  
⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

**SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Mit Kohlendioxid.

Mit Pulver.

Schaum

Wasserdampf.

Löschmittel nicht empfohlen:

Keine direkten Wasserstrahlen benutzen

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.



Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
  - Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
  - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
  - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
  - Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
  - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
  - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
  - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
  - Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
  - Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
  - Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
  - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
  - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
  - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
  
  - Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
  - Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
  - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
  - Unverträgliche Werkstoffe:
    - Kein spezifischer.
    - Angaben zu den Lagerräumen:
      - Ausreichende Belüftung der Räume.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
  - Kein besonderer Verwendungszweck

---

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1. Zu überwachende Parameter
  - DPM (Glicole dipropilenico monometilere) (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL - -  
CAS: 34590-94-8
    - 20101.10 - TWA(8h): 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm
    - EU - TWA(8h): 308 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
    - ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Skin - Eye and URT irr, CNS impair
  - Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8
    - 20101.12 - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup>
  - Natriumhydroxid
    - CAS: 1310-73-2
      - ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

20101.10 - TWA: 2 mg/m<sup>3</sup>

ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

DPM (Glicole dipropilenico monometilere) (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL - -

CAS: 34590-94-8

Verbraucher: 36 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 308 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 37.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 283 mg/kg - Verbraucher: 121 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

Arbeitnehmer Industrie: 1.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.7 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Natriumhydroxid

- CAS: 1310-73-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

DPM (Glicole dipropilenico monometilere) (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL - -

CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg

Ziel: 09 - Wert: 4168 mg/l

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 2.86 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.286 mg/l

Ziel: 08 - Wert: 1.56 mg/l

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.937 mg/kg

Ziel: 09 - Wert: 55.94 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz

Entspricht EN 166

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Handschuhe aus Nitril oder Viton.

Gemäß EN 374.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine



**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Eigenschaft</b>	<b>Wert</b>	<b>Methode:</b>	<b>Anmerkungen</b>
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	hellgelb	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	12.5	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	löslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1,030	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen



#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. Reaktivität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen  
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien  
Keine spezifische.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine.

---

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

ENGINE CLEANER ML 400

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: RHE 84.5 % - Laufzeit: 3min - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: RHE 66 % - Laufzeit: 1h - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

DPM (Glicole dipropilenico monometilere) (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL - -  
CAS: 34590-94-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



- Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 9510 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 275 ppm - Laufzeit: 7h  
Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8
- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1780 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1-5 mg/l - Laufzeit: 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Test: Reizt die Haut - Spezies: Kaninchen Negativ
- c) schwere Augenschädigung/-reizung:  
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  
Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: IND Negativ
- g) Reproduktionstoxizität:  
Test: NOAEL - Spezies: Ratte > 250 mg/kg
- Natriumhydroxid  
- CAS: 1310-73-2
- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Kaninchen 325 mg/kg

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Laureth-7; Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated - CAS: 78330-20-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Anmerkungen: OECD TG 203

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Anmerkungen: OECD TG 202

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Anmerkungen: OECD TG 201

DPM (Glicole dipropilenico monometiletero) (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL - -  
CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia 1919 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: CE5 - Spezies: Algen > 969 mg/l - Dauer / h: 72

Tetranatriummethyldiamintetraacetat - CAS: 64-02-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 140 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 25.7 mg/l - Dauer / h: 840

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 25 mg/l - Dauer / h: 504

Natriumhydroxid

- CAS: 1310-73-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 35-189 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 40.4 mg/l - Dauer / h: 48

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 40.4 mg/l - Dauer / h: 48

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

Laureth-7; Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated - CAS: 78330-20-8



## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



- Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
- Tetranatriummethylen-diamintetraacetat - CAS: 64-02-8
- Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
  - Laureth-7; Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated - CAS: 78330-20-8
  - Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar
- 12.4. Mobilität im Boden
  - N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
  - Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen
  - Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
  - Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
  - Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
  - N.A.
- 14.3. Transportgefahrenklassen
  - N.A.
- 14.4. Verpackungsgruppe
  - N.A.
- 14.5. Umweltgefahren
  - ADR-Umweltbelastung: Nein
  - IMDG-Marine pollutant: Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
  - N.A.
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
  - N.A.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder
  - RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
  - RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
  - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
  - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
  - Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
  - Verordnung (EU) Nr. 2020/878
  - Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
  - Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
  - Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
  - Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

# Sicherheitsdatenblatt

## ENGINE CLEANER



Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 4.50 %  
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 45.00 g/Kg  
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 46.35 g/l  
Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:  
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).  
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):  
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1  
Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch  
Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:  
Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B

## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	auf der Basis von Prüfdaten (pH)

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

## Sicherheitsdatenblatt ENGINE CLEANER



INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
NA:	Nicht anwendbar
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

# Exposure Scenario, 01/08/2019

Substance identity	
Chemical name	IDROSSIDO DI SODIO (SODA CAUSTICA SOLUZIONE 30%)
CAS No.	1310-73-2
EINECS No.	215-185-5

## Table of contents

1. **ES 1** Widespread use by professional workers; Various products (PC2, PC14, PC15, PC19, PC20)
2. **ES 2** Consumer use; Various products (PC39, PC20, PC35)

# 1. ES 1

Widespread use by professional workers; Various products (PC2, PC14, PC15, PC19, PC20)

## 1.1 TITLE SECTION

<b>Exposure Scenario name</b>	Industrial and professional use
<b>Date - Version</b>	01/08/2019 - 1.0
<b>Life Cycle Stage</b>	Widespread use by professional workers
<b>Main user group</b>	Professional uses
<b>Sector(s) of use</b>	Industrial uses (SU3) - Consumer uses (SU21)
<b>Product Categories</b>	Adsorbents (PC2) - Metal surface treatment products (PC14) - Non-metal surface treatment products (PC15) - Intermediate (PC19) - Processing aids such as pH-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents (PC20) - Laboratory chemicals (PC21) - Washing and cleaning products (PC35) - Water softeners (PC36) - Water treatment chemicals (PC37)

### Environment Contributing Scenario

<b>CS1 Covered by</b>	ERC1 - ERC4 - ERC6a - ERC2 - ERC6b - ERC7 - ERC8a - ERC8b - ERC8d - ERC9a
-----------------------	---

### Worker Contributing Scenario

<b>CS2 General use from professional operators</b>	PROC5 - PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC4 - PROC8a - PROC8b - PROC9 - PROC10 - PROC11 - PROC13 - PROC15
--	---

## 1.2 Conditions of use affecting exposure

### 1.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC1, ERC4, ERC6a, ERC2, ERC6b, ERC7, ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)

<b>Environmental release categories</b>	Manufacture of the substance - Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) - Use of intermediate - Formulation into mixture - Use of reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) - Use of functional fluid at industrial site - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) - Widespread use of functional fluid (indoor) (ERC1, ERC4, ERC6a, ERC2, ERC6b, ERC7, ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)
---	--

### Product (article) characteristics

#### Physical form of product:

Liquid

#### Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

### Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)

#### Waste treatment

Product residual disposal complies with applicable regulations.

### 1.2. CS2: Worker Contributing Scenario: General use from professional operators (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15)

<b>Process Categories</b>	Mixing or blending in batch processes - Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Chemical production where opportunity for exposure arises - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at non-dedicated facilities - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Roller application or brushing - Non industrial spraying - Treatment of
---------------------------	--

articles by dipping and pouring - Use as laboratory reagent (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15)

### *Product (article) characteristics*

#### **Physical form of product:**

Liquid

#### **Concentration of substance in product:**

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

### *Amount used, frequency and duration of use/exposure*

#### **Duration:**

Covers daily exposures up to 8 hours

#### **Frequency:**

Covers use up to 200 days per year

### *Technical and organisational conditions and measures*

#### **Technical and organisational measures**

- Sample via a closed loop or other system to avoid exposure.
- Handle substance within a closed system.
- Provide extract ventilation to points where emissions occur.
- Store substance within a closed system.

### *Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation*

#### **Personal protection**

- Wear suitable gloves tested to EN374.
- Use eye protection according to EN 166.

## 1.3 Exposure estimation and reference to its source

### **1.3. CS2: Worker Contributing Scenario: General use from professional operators (PROC5, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15)**

Exposure route, Health effect, Exposure indicator	Exposure level	Calculation method	Risk Characterization Ratio (RCR)
inhalative, systemic, long-term	0.17 mg/m <sup>3</sup>	N/A	N/A

## 1.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

#### **Guidance to check compliance with the exposure scenario:**

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.

## 2. ES 2 Consumer use; Various products (PC39, PC20, PC35)

### 2.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Consumer goods
Date - Version	01/08/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Consumer use
Main user group	Consumer uses
Sector(s) of use	Consumer uses (SU21)
Product Categories	Cosmetics, personal care products (PC39) - Processing aids such as pH-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents (PC20) - Washing and cleaning products (PC35)

### Environment Contributing Scenario

CS1 Covered by	ERC8a - ERC8b - ERC8d - ERC9a
----------------	-------------------------------

### Consumer Contributing Scenario

CS2 Consumer	PC39 - PC20 - PC35
--------------	--------------------

## 2.2 Conditions of use affecting exposure

### 2.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)

Environmental release categories	Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of reactive processing aid (no inclusion into or onto article, indoor) - Widespread use of non-reactive processing aid (no inclusion into or onto article, outdoor) - Widespread use of functional fluid (indoor) (ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)
----------------------------------	--

### *Product (article) characteristics*

#### Physical form of product:

Liquid

#### Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

### *Conditions and measures related to treatment of waste (including article waste)*

#### Waste treatment

Product residual disposal complies with applicable regulations.

### 2.2. CS2: Consumer Contributing Scenario: Consumer (PC39, PC20, PC35)

Product Categories	Cosmetics, personal care products - Processing aids such as pH-regulators, flocculants, precipitants, neutralization agents - Washing and cleaning products (PC39, PC20, PC35)
--------------------	--

### *Product (article) characteristics*

#### Physical form of product:

Liquid

#### Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

### *Information and behavioural advice for consumers*

#### Information and behavioural advice for consumers:

Avoid contact with eyes  
Avoid using without gloves.  
Do not inhale spray vapour.  
Packaging with child-resistant fastening  
Keep away from children.  
It is recommended to wear household gloves when handling undiluted product.



## 2.3 Exposure estimation and reference to its source

N/A

## 2.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES

### **Guidance to check compliance with the exposure scenario:**

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.